

Info SozialA

TOP 3 – Information der Verwaltung

Multiprofessionelle Teams zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler

Zur verbesserten Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern hat das Land NRW die Möglichkeit zur Bildung sog. Multiprofessioneller Teams an Schulen geschaffen. Die im Landesdienst neu geschaffenen Stellen (Erzieher, Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen) müssen im Verhältnis 2:1 mit personeller Ressource der Kommune ergänzt werden. Für den Regierungsbezirk Münster stehen insgesamt 13 Stellen im Landesdienst zur Verfügung.

Auf Basis der seinerzeit geltenden Erlasslage hat die Stadt Rheine im Dezember 2016 einen entsprechenden Antrag im Verbund mit der Ludgerusgrundschule Schotthock, der Bodelschwinghgrundschule sowie der Nelson-Mandela-Sekundarschule gestellt. Der in Kooperation mit den Schulen erarbeitete Antrag setzt inhaltlich auf unterrichtsbegleitende Unterstützung für neu zugewanderte Kinder im Bereich Sprache sowie auf unterrichtsunabhängige Aktivitäten zur Unterstützung des Lernprozesses, die sowohl auf die Kinder als auch auf deren Eltern ausgerichtet sind. Geplant ist, die beantragte Vollzeitstelle im Landesdienst um eine 0,5 Stelle der Fachstelle Migration und Integration zu ergänzen.

Aufgrund formeller Änderungen des Erlasses durch das Ministerium zieht sich die Prüfung und Entscheidung über den Antrag der Stadt Rheine nach wie vor hin.

Inhaltlich und formell ist der Antrag der Stadt Rheine vollständig, so dass seitens der Bezirksregierung Münster bereits mündlich die Bewilligung in Aussicht gestellt wurde. Mit einer endgültigen Entscheidung rechnet die Verwaltung noch vor den Sommerferien.